Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gen zů Steir/vnnd sy hett kain kind mit im/darumb im der bemelt Ottacker
das land zů Steir übergab vnd schůff/Als man zalt nach cristi gepurd M.c.
vñ xciij iar. Also ward der benant Lewpold hertzog von österreich/der erst her-
tzog ze steir des geschlechts/vñ regiert österreich loblich vñ wol xvj iar. vnd steir
in dz ander iar/Er empfieng österrich võ kayser Fridrichen dem erstẽ/vñ steir
von kayser Heinrich dem sechsten/des bemeltẽ kayser Fridrichs sun/Er baga
bet auch dz gotzhaus zum heiligen kreütz mit den derffern Nidern sultz vnnd
pawngarten auch mit ainem schönen wald/Er hat auch reichlich begabet das
Closter zů kötweig/der benant hertzog Lewpold woltzum drittẽ mal gezogen
sein in das gelobt land über mer/da viel er sich võ ainem pferd bey dem gsloß
Gretz/vñ prach ain füß ab/an dem im ain vergifte plater entsprang/da durch
im der füß abgenomen ward/dar nach nam er an sich ain münichs claid/vnd
sprach/wolt got dz ich mit meinem stumpff solt waidẽ die schaff des gotzhaus/
des heiligen kreütz/vnd gab auf da selbs in münichs clayder seinen gaist/ Als
man zalt nach cristi gepurd M.c. vñ xciij iar/vñ warde da selben zum heyligẽ
kreütz im capitel begraben/Aber sein gemahel fraw Helena starb als mã zalt
nach cristi gepurd m.c.vñ xcix iar. verlies zwen sün Fridrichen vñ Lewpolden
von den hernach geschriben stect.

Heinrich genãt von medling der Elter ain ersamer manlicher
fürst/hern Heinrichen genãt Jochsamergot des ersten hertzo
gen von österreich ander sun/vñ hern Lewpolden des tugent-
reichen hertzogen zů österreich brůder/hielt sein fürstlich geseß
auf der purgk zů medling/vnd ward genãt hertzog Heinrich
von medling/hielt in en die güeter vnder dem gepirg/ Niew/
darff Medling Salenaw Dresirchen Walterstoff vnd key
serspergim ward Gumppoltzkirchen mit seiner zůgeherũg geschaft von herrn
Ottacker dem iüngern hertzogen zů steir/dem dz bemelt gůt auch andere güe-
ter in österreich durch hern Lewpolden den tugẽtreichen hertzogen zů österreich
vermorgengabt worden zů fraw küngůden seinem gemahel des bemelten her-
tzog Lewpolden tochter/der bemelt hertzog Heinrich võ medling vñ sein brů-
der Lewpold/wardẽ zů ritter nach cristi gepurd M.c.lxxiiij iar/zů den pfing-
sten als vor gemelt ist/der benãt hertzog Heinrich fieng an zů regieren sein her-
schafft vnder dem gepirg/nach cristi gepurd M.c.vñ lxxvij iar. vñ regiert die
selben herschaft wol vñ schůn xlvj iar/vñ als mã zalt nach cristi gepurd m.c.vñ
lxxvj iar/bey seines vaterß zeiten/ist der bemelt hertzog Heinrich vnd hertzog
Lewpold sein brůder in Merhern gezogen/vñ haben vmb Olmnütz vnd vmb
Brün verderbt vñ verhert dz land weit vñ prait/vñ herr Sobesla hertzog zů
Behem/zoch võ stund an in österreich vñ raubt vnd prant bey zwettel wz dar-
umb wz/d bemelt her Sobesla het in seyner geselschaft Sarsen. polauken hůg
ern. merßer. vñ behem/der benãt hertzog Heinrich von medling/ hat auch be-
gabet/das gotzhaus des heiligen kreützes mit etlichen weingartenn/mit dem
dorff Sultz/vnd etlichen hüben Er het zů gemahel fraw Aeytza/aines küniges
võ Behem tochter vñ het mit ir ain ainigẽ sun/genãt Heinrich võ medling d
iünger Vñ der bemelt hertzog heinrich der elter/starb als man zalt nach cristi
gepurd m.cc.vñ xxiij iar/vñ fraw Aeytza sein gemahel/ligen bayde zum heili-

Jan hamzro
vo medling
Walter Nepo
Leopoldi
filij
Hanzig
filij sancti
Leopoldi

Originale habet
Reysenspergk.

Er